



# Kirchgemeinde Wil

mit Bronschhofen – Rossrüti, Rickenbach TG, Wilen TG, Zuzwil – Züberwangen

Sekretariat:  
Toggenburgerstrasse 50, 9500 Wil,  
Telefon 071 912 22 92, E-Mail sekretariat@ref-wil.ch, Homepage www.refwil.ch



Der Sonneblick hat eine bewegende Geschichte hinter sich, die im Zeichen des Helfens steht.

Foto: Greet Egli

## Stiftung Sonneblick Walzenhausen

### Serie: «Blick über den Gartenzaun»

**Es war wie die Ankunft in einer anderen Welt, als ich vor vier Jahren das erste Mal den steilen Weg vom Dorf Walzenhausen hinauf zum Sonneblick lief, um dort mit sechs Jugendlichen ein Konfirmationslager zu halten.**

Mit seinem einzigartigen Standort hoch über dem Bodensee und seiner traumhaften Aussicht verleiht er jedem noch so anstrengenden Aufenthalt einen Hauch von Ferien. Er ist ein Bijou: die grenzenlose Weite der Landschaft auf der einen, der nahe Wald auf der andern Seite; die grosse Stille als herrlicher Dom für den Chor der Vogelstimmen. So kam ich mit der Existenz der Stiftung Sonneblick Walzenhausen in Kontakt.

### Geschichte des Sonneblicks

Wenn man mit Jugendlichen in diesem Alter unterwegs ist, fehlt aus bekannten Gründen meist die Zeit und die Energie, sich in die Geschichte eines Lagerhauses zu vertiefen, in einem Konfirmationslager setzt man andere Akzente. Mit dem Lesen des Buches von Willy Reifler zum 75-Jahr-Ju-

biläum des Sonneblicks «Ich wags, Gott vermags» habe ich diese Bildungslücke nun gefüllt. Einige bemerkenswerte Informationen möchte ich Ihnen gerne weitergeben. Unauslöschlich mit dem Sonneblick ist der Name von Paul Vogt verbunden, der mit seinem Engagement zur Entstehung dieses Hauses einerseits und zur Hilfeleistung für Benachteiligte, Versehrte und Arme andererseits beigetragen hat.

### Vielen wurde geholfen

Paul Vogt war Pfarrer, zuerst im zürcherischen Ellikon an der Thur. Dort hatte seine Frau Sophie Mühe mit dem vielen Nebel. Ein Arzt riet ihr zur Wohnsitznahme in einem Heilklima. So konnte Paul Vogt ab Mai 1929 die Pfarrstelle in Walzenhausen antreten. Mit seiner Ankunft dort verlieh er fortan diesem Dorf ein neues Gesicht: Die existentielle Not durch Arbeitslosigkeit in der Stickereibranche versuchte er zu wenden, indem er Essensvorräte, Kleider und Geldspenden organisierte. Durch den Erwerb des ehemaligen «Stickerhämetli» (jetziger Sonneblick), wo Paul Vogt Weiterbil-

dungskurse anbot, löste er das Beschäftigungsproblem vieler (jugendlicher) Arbeitsloser weitgehend. Im Vorfeld und auch während des zweiten Weltkrieges sorgte sich Paul Vogt um das Schicksal vieler Juden, welche in der Schweiz Rettung vor den satanischen Spielchen Hitlers fanden. Auch kümmerte er sich um solche, denen der Zutritt in unser Land verweigert wurde. Einige von ihnen konnten im Sonneblick untergebracht werden, ein ungewöhnliches Wagnis, das aber sehr geschätzt und in dankbarer Erinnerung derer bleibt, die vor den Grausamkeiten dieses Krieges flüchten mussten. Für mich als Holländerin war es sehr berührend zu lesen, dass auch viele meiner Landsleute sich im Sonneblick nach dem Krieg erholen durften, nicht weniger als vier «Hollandkinderlager» fanden hier statt.

### Gastfreundschaft

In Anlehnung an das Gleichnis nach Lukas 14, 21 (das grosse Gastmahl) öffnete der Sonneblick seine Türen in der Nachkriegszeit wiederum für Leute aus dem eigenen Land. Im Buch von Willy Reif-

ler folgendermassen formuliert: «Vom 27. November bis 6. Dezember 1948: Besinnungswoche für Gelähmte, körperlich Gehemmte und blinde, evangelische Christen». Solche Wochen gab es auch für «Trunkengebundene».

### Heute ein Ferienheim

Durch all die Jahre seit seiner Entstehung aber ist der Sonneblick dieser ursprünglichen Mission bis heute treu geblieben, in dem Menschen mit einer Behinderung oder auch Einelternfamilien hier verweilen und Erholung finden. Mit unseren Spenden an den Sonneblick tragen wir dazu bei, dass solche Gruppen sich den Aufenthalt überhaupt leisten können.

Die Geschichte des Sonneblicks hat für mich viel Ähnlichkeit mit den Erfahrungen eines Menschenlebens: Gutes, Beglückendes und Aussergewöhnliches haben genauso ihren Platz in diesem Werdegang wie Schwieriges, Veränderung und Unabwendbares. Im Auf und Ab dieser ständigen Bewegung müssen wir, auch in unserem Leben, versuchen, die ruhige und richtige Mitte zu bewahren.

Greet Egli, Pfarrerin

### Ähnliche Werke, die wir unterstützen:

- Kinderhilfswerk Kovive
- Evang. Frauenhilfe St. Gallen-Appenzell
- Frauenhaus St. Gallen
- Verein Entlastungsdienst für Familien mit Behinderten

Im Vorübergeh'n einen Blick mir schenke, dass in all mein Tun Liebe still sich senke.

Im Vorübergeh'n mir ein Wort nur sage, dass ich Müh und Not mit Geduld ertrage.

Im Vorübergeh'n reich mir deine Hände, dass verborgnes Leid sich in Freude wende.

Anneli Beglinger

## Freud & Leid

### Taufen

Jari Bodmer,  
Langwiesenstr. 35, Wilen  
Fabio Riget,  
Bronschhoferstr. 53a, Wil  
Lars Bättschmann, Haldenstr. 4,  
Rickenbach  
Alessio Etter, Grünring 5, Zuzwil  
Lea Bosshart, Höhenstr. 59, Wil  
Alina Kobler, Rosenstr. 39, Wil

### Bestattungen

Margrit Schenk, Wil, geb. 1932  
Eugen Bauer, Wil, geb. 1925  
Vreneli Hohl, Wil, geb. 1926  
Emil Langenegger, Wil, geb. 1928  
Elisabeth Herren, Wil, geb. 1928  
Hans Jäger, Zuzwil, geb. 1927  
Mirco Schneider, Wil, geb. 1982  
Ernst Meier, Wil, geb. 1928  
Lisetta Noser, Wil, geb. 1912

## Unsere Suppentage

### In Züberwangen

**Sonntag, 13. März**

10.30 Uhr, Kirche Züberwangen

### In Rickenbach

**Sonntag, 27. März**

10 Uhr, Kirche Rickenbach

Die katholischen und die evangelischen Christen von Rickenbach führen den traditionellen ökumenischen Suppentag durch. Der Gottesdienst in der Dorfkirche St. Verena wird von einem Team gestaltet, für die Musik ist der Junge Chor Rickenbach mit Band besorgt. Für Kleinkinder wird während des Gottesdienstes im Pfarreiheim eine Kinderhüte angeboten. Die Feier steht unter dem Thema «Des einen Schatz des anderen Leid – Bodenschätze und Menschenrechte». Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Mehrzwecksaal das gemeinsame Suppenessen statt.

*Markus Lohner, Pfarrer*

### In Wil

**Samstag, 2. und 16. April**

ab 11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Wir laden Sie herzlich zu diesen beiden Suppentagen ein. Mit dem Erlös unterstützen wir zwei Projekte von Brot für alle: am 2. April das Projekt «Landlosenbewegung in Brasilien», am 16. April das Projekt «Neue Perspektiven für Strassenkinder in Honduras». Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ursula Möck Zuber,  
Sozialdiakonin*

## Bemerkenswertes

### Männerfrühstück

**Nile Hospital in Nayada**

**Samstag, 5. März**

8.45 Uhr, Kirchgemeindehaus

Andreas Knoblauch ist Lungenarzt und geht zweimal jährlich für einen Monat ans «Nile Hospital» im oberägyptischen Naqada. Das Spital wird von der «Mission am Nil» betrieben. Knoblauch hat seine Kindheit in Alexandrien verbracht, wo sein Vater im Bauwollhandel tätig war. Er hat drei erwachsene Kinder und lebt mit seiner Frau Theres in Goldach, wo er eine Praxis führt für Patienten, die schnarchen und tagsüber schläfrig sind. Nebst den vielen Erlebnissen aus seiner Tätigkeit als Lungenarzt in Naqada, gibt er uns viele Hintergrundinformationen über die Menschen und das Leben in Naqada. Eindrückliche Fotos und Erlebnisberichte zeugen von seinem Wirken in einem Spital, zu welchem er schon seit seiner Jugend eine Beziehung hat. Die Geschichten über den Ort Naqada sind ebenso spannend wie seine Erlebnisse aus der Sprechstundentätigkeit und die vielen Krankheiten. Er stellt auch eine interessante Verbindung zwischen «Qena» und der Schweiz her. Lassen Sie sich überraschen was «Verena», «Moritz» und «Felix & Regula» mit der Schweiz zu tun haben. Andreas Knoblauch ist wirklich ein Täter des Wortes! Für das Vorbereitungsteam:

*Anton Spycher*

### Taufe für Jugendliche und Erwachsene

**Informationsanlass**

**Samstag, 19. März**

9.30 Uhr, Kleiner Saal

Zweimal im Jahr bieten wir Jugendlichen und Erwachsenen, die noch nicht getauft sind, die Gelegenheit, sich taufen zu lassen. Zum einen im Osternachtsgottesdienst am Samstagabend, 23. April um 21 Uhr in der Kreuzkirche. (Anmeldung bitte bis am 31.3. an Peter Gutknecht.) Zum anderen am Sonntagmorgen, 10. Juli um 9.30 Uhr in der Kreuzkirche. Die Taufe ist eingebettet in den Gottesdienst; in der Osternacht in gewohnter Weise beim Taufstein; im Juli durch Untertauen in einem Becken neben der Kirche. Für alle, die sich taufen lassen wollen oder sich darüber



Gedanken machen, bieten wir einen Infomorgen an. Eingeladen sind auch alle, die Näheres darüber erfahren möchten.

*Markus Lohner und  
Peter Gutknecht, Pfarrer*

### Chlii-Chinder-Fiir Zuzwil

**Wir feiern Ostern**

**Samstag, 26. März**

16 Uhr, Triangel Zuzwil

Wir laden Familien mit kleinen Kindern in den Triangel ein zu unserer Chlii-Chinder-Fiir. Am Tauf-Triangel wurden letztes Jahr 10 Taufblüten aufgehängt. Die wollen wir den Täuflingen jetzt zurückgeben, denn es braucht Platz für neue!

*Greet Egli, Pfarrerin*

### Brot für alle-Aktion

**«Des einen Schatz, des andern Leid: Bodenschätze und Menschenrechte»**



«Wegen Handys hungern Menschen!» Diese Aussage irritiert. Aber in ihrer Verkürzung weist sie auf eine himmelschreiende Ungerechtigkeit hin: In der demokratischen Republik Kongo, aber auch in Peru und auf den Philippinen werden Rohstoffe für unsere tech-

nischen Geräte abgebaut. Die Abbaubedingungen gefährden das Recht auf Nahrung in den betroffenen Ländern. Kriege, Vertreibungen und Umweltverschmutzung sind Folgen des unkontrollierten Abbaus.

**«Was ihr dem Geringsten tut»**

**Start: mit Gottesdienst am Sonntag, 27. März**

Der Gottesdienst stellt das Hungertuch ins Zentrum, das vom westafrikanischen Künstler Sokey A. Edorh stammt und während der Fastenzeit in der Kirche hängt. Es trägt den Titel «Was ihr dem Geringsten tut» in Anlehnung an Matthäus 25, 31-36. Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfarrer Peter Gutknecht.

*Peter Gutknecht, Pfarrer*

### Familiengottesdienst mit Abendmahl

**«Es Stückli Brot»**

**Sonntag, 3. April**

9.30 Uhr, Kreuzkirche

Gross und Klein sind zum Mitfeiern herzlich eingeladen, ganz besonders die Kinder der 3. Primarklassen, ihre Eltern, Angehörigen und Freunde. Die Kinder der 3. Klassen wurden in den vergangenen Wochen im Religionsunterricht zur Feier des Abendmahls hingeführt und gestalten den Gottesdienst mit ihren Religionslehrerinnen und Pfr. Peter Gutknecht. Die Kollekte ist bestimmt für das Heks-Projekt «Neue Perspektiven für Strassenkinder in Honduras».

*Peter Gutknecht, Pfarrer*

# Aus der Kirchenvorstehererschaft

## Sitzung vom 2. Februar

### Antrag zur Änderung der Bauabfolge der Projekte Umbau Mesmerhuus und Neubau Kirchgemeindehaus

Die bisherige Planung sah vor, den Neubau KGH und den Umbau des Mesmerhuuses in ein Kinder- und Jugendhaus gleichzeitig zu realisieren. Dies hätte eine Verlegung sämtlicher kirchlicher Aktivitäten und eine Auslagerung aller Büros zur Folge gehabt. Zwei Arbeitsgruppen untersuchten die Auswirkungen auf das Gemeindeleben und stellten Antrag für eine Änderung der Bauabfolge.

Beschluss: Die Kivo genehmigt die Verschiebung des Umbaus Mesmerhuus, damit das Haus während der Neubauphase für regelmässige Anlässe nutzbar ist. Sekretariat und

Büros verbleiben auf dem Areal. Als weiterer Vorteil stehen für die Jugendlichen ab sofort Räume in der jetzt leer stehenden Wohnung im Mesmerhuus zur Verfügung. Für die dafür notwendigen Anpassungsarbeiten bewilligt die Kivo 20'000 Franken, die ins Budget 2011 aufzunehmen sind. Die eigentlichen Renovations- und Umbauarbeiten im Mesmerhuus beginnen nach der Inbetriebnahme des neuen Kirchgemeindehauses.

### Neuer Flyer des Evangelischen Gemeindevereins

Der Evang. Gemeindeverein Wil ist ein selbständiger Verein unter dem Dach der Evangelischen Kirchgemeinde Wil. Der Kivo liegt der Entwurf des neuen Flyers vor. Sie gibt dem Vorstand zwei Anregungen weiter.

### Finanzen 2010/2011

Die Unterlagen zu Rechnung 2010, Steuerplan und Budget 2011 liegen der Kivo zur Genehmigung vor. Die neu eingeführte Bausteuer von 3 % wurde wegen des frühen Versands der provisorischen Steuerrechnungen im Kanton St.Gallen noch nicht in Rechnung gestellt. Der Finanzchef geht deshalb für 2011 von wesentlich höheren Vorjahressteuern aus. In diesem Zusammenhang diskutiert die Kivo offene Fragen zu nötigen Abgrenzungen und Rückstellungen, die Herbert Kündig in Zusammenarbeit mit der Geschäftsprüfungskommission klärt. Die Genehmigung der laufenden Rechnung und der Steuerabrechnung 2010 ist aus diesem Grund auf eine nächste Sitzung verschoben.

Beschluss: Die restlichen Unterlagen inkl. Kommentare sowie der Voranschlag 2011 sind unter Berücksichtigung einiger Änderungen und vorbehaltlich der Genehmigung durch die GPK angenommen. Ein Dank geht an den Ressortleiter Herbert Kündig und die Sekretärin Brigitte Schaub für die Erstellung aller Abrechnungen und Finanzpläne.

### Traktandenliste Kirchgemeindeversammlung vom 27. März 2011

Beschluss: Die Kivo genehmigt die Traktandenliste. Auf der Homepage der Kirchgemeinde sind der Amtsbericht sowie die detaillierte Bestandesrechnung und der Verwaltungsrapport 2010 abrufbar. Zusammengestellt von:

*Ursula Bürge*

## Veranstaltungskalender

### Regelmässiges

#### Kinder und Jugendliche Chinderhüeti Wil

Parallel zum Gottesdienst im Kleinen Saal, Auskunft: Hanna Casty 071 911 79 73

#### Topolino und Chinderfiir Kolibri

Parallel zum Gottesdienst, Kirchgemeindehaus und Mesmerhuus, Auskunft: Maya Knörle

#### Chat-Point

11 bis 15 Jahre, parallel zum Gottesdienst, Jugendraum

#### qium

ab 3. Oberstufe, parallel zum Gottesdienst, Kirchgemeindehaus

#### CEVI-Jungscharen

Treffen nach Gruppenprogramm, samstags, 14.00; Aktuelle Infos unter [www.ceviwil.com](http://www.ceviwil.com)

#### Jugendclub

Ab 13 Jahren, freitags, 19.30, Jugendraum

#### Junge Kirche

Sportplausch, dienstags, 19.30, Klosterwegturnhalle; Auskunft über die Programme für Jugendliche: Max Schoch

#### Youth Choir

Für Jugendliche von 15 bis 25 Jahren, donnerstags, 19.15, Kleiner Saal; Auskunft: Res Gerber

#### Erwachsene

##### Kirchenchorprobe

Dienstags, 19.30, Kirchgemeindehaus; Auskunft: Hansruedi Dürrenmatt, 071 966 47 43

##### Gospelchorprobe

Mittwochs, 20.00, Kirchgemeindehaus; Auskunft: Stephan Giger

##### Zeit der Stille

Mi 9. und 23.3., 19.00, Kreuzkirche, Auskunft: Thomas Gugger

##### Lobpreisforum

Donnerstags, 20.00, Oberstufenzentrum Ägelsee, Wilen; Auskunft: Stephan Giger

##### Hauskreise

Auskunft: Thomas Gugger

##### Frauengespräch

Di 29.3., ab 9.00, Mesmerhuus, Auskunft: Daniela Züllli, 071 940 06 62

#### Ökum. Bibelgespräch

Jeden dritten Donnerstag, 19.45, Pfarreiheim Rickenbach; Auskunft: Gerd Zimmermann, 071 923 11 80

### Gebet

#### Montagsgebet - für alle Lebenssituationen

Montags, 17.00, Kreuzkirche oder nach Vereinbarung; Auskunft: Yvonne Lenzin 071 911 02 70

#### Dorfgebet Rickenbach

Auskunft: Lisbeth Meile, 071 923 65 76

#### Allianz Stadtgebet

Mittwochs, 8.00, Mesmerhuus  
Freitags, 6.00, Kanti Wil  
Auskunft: Ursula Zingg, 071 923 61 19

### Veranstaltungen

#### Poschtitäsche: Lebensmittelabgabe für Bedürftige

Donnerstags, 17.00, Haus St.Otmar, Mattstr. 14

#### Männerfrühstück

Sa, 5.3., 8.45, Kirchgemeindehaus, siehe Seite 2

#### Orientierung Seniorenferien

Mo, 7.3., 15.00, Kleiner Saal

#### Predigt-Vertiefungsgruppe 2

Do, 10.3., 14.00, Mesmerhuus

#### Literaturclub

Do, 10.3., 14.00, und Mo, 14.3., 19.30, Mesmerhuus, Auskunft: Angela Kayed, 071 911 79 68

#### Ökum. Kleinkindergottesdienste

Sa, 12.3., 16.30, Pfarreiheim Rickenbach  
Sa, 19.3., 17.10, Kirchenzentrum Wilen

#### Kreativer Tanz

Mo, 14. und 28.3., 20.00, Kl. Saal

#### Frauenverein:

##### Arbeitsnachmittage

Di, 15. und 29.3., 14.00, Kirchgemeindehaus; Auskunft: Waltraud Silveri, 071 911 48 34

##### Triangeltreff Zuzwil

Mi, 16.3., 14.00, Triangel Zuzwil

#### Frauenverein:

##### Kurs «Gackerfamilie»

Mo, 21.3., 19.00, Kirchgemeindehaus, Auskunft: Eveline König Egli, 079 708 96 36

#### Seniorensingen

Do, 24.3., 14.00, Kirchgemeindehaus

#### Altersstube und Mitgliederversammlung Gemeindevereindeverein

Sa, 26.3., 14.00, Kirchgemeindehaus

#### Chinderfiir Zuzwil

Sa, 26.3., 16.00, Triangel Zuzwil, siehe Seite 2

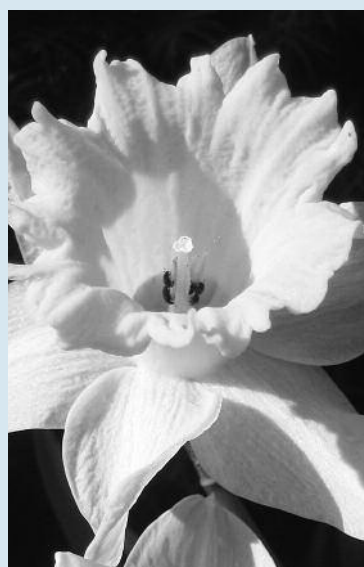
#### Frauenverein: Ökum.

##### Heilfastenwoche

Start: So, 27.3., Oase, Kloster St.Katharina

#### Kirchgemeindeversammlung

So, 27.3., 10.45, Kreuzkirche





# Kirchgemeinde Wil

mit Bronschhofen – Rossrüti, Rickenbach TG, Wilen TG, Zuzwil – Züberwangen

Sekretariat:  
Toggenburgerstrasse 50, 9500 Wil,  
Telefon 071 912 22 92, E-Mail sekretariat@ref-wil.ch, Homepage www.refwil.ch

## Gottesdienstplan

Wil				Kollekte
Freitag, 4. März	17.00	Kirche St.Peter	Ökum. Weltgebetstag	Spitex Pflegewohnungen Wil
Sonntag, 6. März	10.00	Kreuzkirche	Gottesdienst mit Orgel, Taufen, Pfr. M. Lohner, Mitwirkung Kirchenchor	
Freitag, 11. März	19.30	Kreuzkirche	4free – der Jugendevent	Turda Rumänien
Sonntag, 13. März	10.00	Kreuzkirche	Gottesdienst mit Orgel, Abendmahl, Pfr. C. Casty	
Sonntag, 20. März	10.00	Kreuzkirche	Gottesdienst mit Band, Th. Gugger, Sozialdiakon	HEKS Koala – alles fürs Baby
Sonntag, 27. März	<b>9.30</b>	Kreuzkirche	Gottesdienst mit Orgel, Pfr. P. Gutknecht <b>anschliessend Kirchgemeindeversammlung</b>	Brot für alle

Nach jedem Sonntagmorgengottesdienst Kirchenkaffee oder Apéro

### Zuzwil / Züberwangen / Weieren

Freitag, 4. März	20.00	Pfarreiheim	Züberwangen: Ökum. Weltgebetstag	Senfkorn Wil
Sonntag, 13. März	10.30	Kath. Kirche	Züberwangen: Ökum. Gottesdienst, Suppentag	
Sonntag, 20. März	10.00	Triangel Zuzwil	Gottesdienst, Pfrn. G. Egli, anschl. Kirchenkaffee	

### Aussengemeinden Bronschhofen / Rossrüti, Rickenbach und Wilen

Freitag, 4. März	9.30	Pfarreiheim	Bronschhofen: Ökum Weltgebetstag
Freitag, 25. März	19.30	Kirchenzentrum	Wilen: Ökum. Abendgottesdienst
Sonntag, 27. März	10.00	Kath. Kirche	Rickenbach: Ökum. Gottesdienst, Suppentag, siehe Seite 2

### Spital

Freitag, 4. März	15.00	Spitalkapelle	Gottesdienst, Pfr. M. Lohner
------------------	-------	---------------	------------------------------

### Altersinstitutionen

Montag, 21. März	9.30	Alterssiedlung Bergholz	Andacht, Pfr. P. Gutknecht
Dienstag, 22. März	18.30	Alterssiedlung Flurhof	Andacht, Pfr. P. Gutknecht
Mittwoch, 23. März	9.30	Alterszentrum Sonnenhof	Gottesdienst, Pfr. P. Gutknecht
Freitag, 25. März	10.15	Pflegezentrum Fürstenuau	Andacht, U. Möck Zuber, Sozialdiakonin

### Psychiatrische Klinik

Jeden Sonntag	9.00	Kapelle	ausser am 6. März: 10.00 ökum. Gottesdienst
---------------	------	---------	---

**Jeden Sonntag, um 9.30 (Sommerzeit 9.00) Gebet vor dem Gottesdienst, Mesmerhuus**

**Nach dem Gottesdienst: Möglichkeit zum persönlichen Gebet, Kreuzkirche**

### Fahrdienst für Senioren

#### In die Kreuzkirche

**Rickenbach:** Kontaktieren Sie Walter Hotz, 071 923 22 09 oder Elisabeth Schneider, 071 923 89 55

**Wilen:** Kontaktieren Sie Rita Metzler, 071 923 49 42

#### Alterssiedlung Bergholz und

**Flurhof:** Auskunft bei Ursula Möck Zuber, 071 911 67 16

### Meldung Abdankungen

#### Amtswochen / Stadt Wil

7. – 11.3. Pfr. P. Gutknecht  
14. – 18.3. Pfr. P. Gutknecht  
21. – 25.3. Pfr. Ch. Casty  
28.3. – 1.4. Pfr. Ch. Casty

#### Bronschhofen und Rossrüti

Pfr. Ch. Casty

#### Rickenbach und Wilen

Pfr. M. Lohner

### Zuzwil und Züberwangen

Pfrn. G. Egli

### Taufsonntage

23. April, Taufen für Jugendliche und Erwachsene, Pfr. P. Gutknecht  
8. Mai, Pfr. P. Gutknecht  
2. Juni, Pfr. P. Gutknecht  
26. Juni, Pfr. Ch. Casty  
10. Juli, Taufen für Jugendliche und Erwachsene, Pfr. M. Lohner  
17. Juli, Pfr. Ch. Casty  
21. August, Pfr. P. Gutknecht  
11. September, Pfr. P. Gutknecht  
2. Oktober, Pfr. M. Lohner  
30. Oktober, Pfr. Ch. Casty  
11. Dezember, Pfr. P. Gutknecht  
Wilen: 26. Juni und 27. November, Pfr. M. Lohner  
Zuzwil: Kontakt Pfrn. G. Egli

### Kontakt

Pfr. Ch. Casty 071 911 79 73  
Pfr. M. Lohner 071 912 23 58  
Pfr. P. Gutknecht 071 912 22 10  
Pfrn. G. Egli privat 071 960 04 45  
Triangel 071 940 03 08  
R. Gerber 071 911 00 75  
T. Gugger 071 923 61 50  
M. Knörle 071 910 19 42  
U. Möck Zuber 071 911 67 16  
M. Schoch 071 911 67 33  
R. Rathgeb 079 521 07 47  
St. Giger 071 920 09 28  
Sekretariat 071 912 22 92  
Mesmer 079 447 05 57

### Die Apostelgeschichte

#### Gottesdienstreihe

6.3. Ananias und Saphira - Warum diese Härte? (4, 36 - 5, 11)



Fotos Serie Frühlingsblüten: Kurt Widmer

### Sommerzeit - Gottesdienstbeginn

#### In der Kreuzkirche um 9.30 Uhr Start am Sonntag, 27. März

Der Gottesdienst in der Kreuzkirche sowie alle parallel angebotenen Kinder- und Jugendprogramme beginnen vom 27. März bis und mit 23. Oktober um 9.30 Uhr.

Der nächste Kirchenbote erscheint am **1. April.**